

Im Geschäftsbereich der

## Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

ist im Referat IV C 4 „Medien-, Telekommunikations- und Presserecht“ die Stelle

### **einer Referentin/ eines Referenten**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Mediengesetzgebung auf Landesebene (Landesmediengesetz, WDR-Gesetz, Landespressegesetz),
- Staatsverträge (Rundfunkstaatsvertrag, ARD-Staatsvertrag, ZDF-Staatsvertrag, Deutschlandradio-Staatsvertrag),
- Vorbereitung der Leitungsebene für die Rundfunkkommissionen der Länder und sonstige Gespräche und
- Rechtsaufsicht über den WDR und die Landesanstalt für Medien.

### **Anforderungsprofil:**

Bewerberinnen und Bewerber sollten folgende fachliche Anforderungen erfüllen:

- Befähigung zum Richteramt (überdurchschnittliches 1. und 2. juristisches Staatsexamen),
- Fundierte medienrechtliche Kenntnisse und
- Berufserfahrung im Bereich Medienrecht.
- gute Sprachkenntnisse im Englischen in Wort und Schrift

Daneben werden insbesondere folgende übergreifende Kompetenzen erwartet:

- Ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Kreativität und Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, strategisches Denken, Selbständigkeit, Offenheit für übergreifende und neue Themen
- hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz,
- Stärken in der Kooperationskompetenz, Verlässlichkeit und Integrationsfähigkeit.

Es soll außerdem ein hohes Maß Eigeninitiative eingebracht werden.

Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de).



Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Eine Neueinstellung würde grundsätzlich nach Entgeltgruppe 13 TV-L erfolgen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 1. Juli 2011 an die

**Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen**  
**Referat I A 1 „Personal“**  
**40190 Düsseldorf.**

Für Rückfragen zu den Arbeitsinhalten steht Ihnen Herr Schneider (0211 837 1260) und für allgemeine Rückfragen stehen Ihnen Frau Bals (Tel. 0211-8371310) und Frau Reuschenbach (0211-8371661) zur Verfügung.